Der Internationale Frauentreff der Stadt Ludwigshafen am Rhein Präsentation im

Beirat für Migration und Integration



Übersicht

- 1. Einrichtung
- 2. Zielgruppe
- 3. Warum besuchen Frauen den Int. Frauentreff?
- 4. Arbeitskonzept
- 5. Angebot
- 6. Kooperationen und Netzwerke
- 7. Kurse und Projekte
- 8. Personal





1. Einrichtung

- Offizielle Eröffnung des Internationalen Frauentreffs der Stadt Ludwigshafen am 01.10.1986
- Teil der Koordinierungsstelle für Ausländerarbeit (KAAL, 1982 gegründet)
- Nach einer Pilotphase von drei Jahren (Projekt "Kinder Ausländischer Arbeitnehmer") als Treffpunkt für Migrantinnen, insbesondere für Frauen aus dem Stadtteil Hemshof, eingerichtet
- 1996 Umzug in den Stadtteil Westend, heutiger Sitz der Einrichtung im Erdgeschoss des städtischen Jugendamtes, Westendstraße 17
- Seit 2005 im Dezernat für Soziales, Integration und Sport, Abteilung Integration/ Integrationsbeauftrage





1. Einrichtung

- geschützter Ort nur für Frauen
- Zentrum für Begegnung, Beratung und Weiterbildung für Frauen unterschiedlicher Herkunftsländer
- Förderung der Integration und der aktiven Teilhabe und Mitgestaltung der Frauen am sozialen und kulturellen Leben in Ludwigshafen
- Förderung des kulturellen Austauschs und des sozialen Kontaktes
- Förderung der Ressourcen und Potentiale von Frauen/Empowerment
- Kinderbetreuung





2. Zielgruppe

- Zuwanderinnen aus EU- und Drittstaaten
- Junge Migrantinnen, die durch Heirat im Zuge der Familienzusammenführung nach Deutschland eingereist sind
- Frauen aus binationalen Ehen (meist mit deutschen Ehepartnern)
- Frauen der 2. Generation, die in Deutschland aufgewachsen sind
- Ältere Migrantinnen der 1. Generation
- Flüchtlingsfrauen
- Deutsche Frauen
- Multiplikatorinnen aus verschiedenen Institutionen sowie Ehrenamtliche, Projektmitarbeiterinnen





3. Warum besuchen Frauen den Internationalen Frauentreff?

- Durch Vernetzung mit und Vermittlung von anderen Einrichtungen (Jugendamt, Ausländerbehörde, VHS, Migrationserstberatungen, Büro Soziale Stadt Migrationsbeirat, Vereine, Privatträger)
- Besucherinnen von Deutschsprachkursen
- Besucherinnen der Kursangebote im Frauentreff (durch Mundpropaganda,
 Öffentlichkeitsarbeit, (mehrsprachige) Flyer, Programmbroschüren, Plakate)
- Frauen, die besonders schwierig zu erreichen sind (soziale Isolation, IFT geschützter Raum für Vertrautheit)

Erster Schritt für den Besuch im Frauentreff meist:

- Deutsch lernen, knüpfen von (ersten) Kontakten
- Möglichkeiten des Informationsaustauschs und des gegenseitigen Unterstützens





4. Arbeitskonzept mit den und für die Frauen

Grundlage: Konzeption eines Treffs für ausländische Frauen in Ludwigshafen (1986)

- es gibt nicht "die Migrantinnen"
- Arbeit orientiert sich an der Differenzierung der Zielgruppen innerhalb ihrer Integrations- und Situationsphasen, verschiedene Migrantengruppen – unterschiedliche Ansätze
- kein fertiges Angebotskonzept, sondern bedarfs- und prozessorientiert
- kein defizitärer Ansatz, sondern Mitgestaltung durch die Migrantinnen, die ihre Kompetenzen und Ressourcen miteinbringen, Empowerment





4. Arbeitskonzeptmit den und für die Frauen

Grundlage: Konzeption eines Treffs für ausländische Frauen in Ludwigshafen (1986)

- Integration als aktive Auseinandersetzung mit dem eigenen Wohn- und Lebensumfeld,
 Orientierung an eigenen kulturell geprägten Werten als auch an dem neuen Wertesystem und deren Hinterfragung, Auseinandersetzung mit kultureller Identität, interkulturelle Öffnung auch seitens der Migrantinnen
- "Hilfe zur Selbsthilfe", Begleitung zur Selbständigkeit und eigenständigen Entscheidungsfindung, Förderung des Selbstbewusstseins und der Persönlichkeit





5. Angebote

Allgemeine Anlaufstelle für Informationen und Beratung für Frauen (Netzwerkfunktion):

- Soziale und gesellschaftliche Integration
- Familie und Erziehung
- Migration und Gesundheit
- Gewalt und Konfliktsituationen
- Rechte
- Deutschkurse mit Kinderbetreuung
- Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen
- Weiterbildung und berufliche Qualifizierung

Telefonische Beratung mittwochs von 10:00 bis12:00 Uhr

Persönliche Beratung montags von 10:00 bis 12:00 Uhr donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr





5. Angebote

Angebote in Form von Projekten, Arbeitskreisen, Informations- und Erfahrungsaustausch, Info-Reihen, Vorträgen, Kursen in Kooperation mit verschiedenen Trägern und Einrichtungen zu:

- Gesundheitsthemen.
- Umweltthemen
- Erziehungsfragen
- Familienthemen
- Sprach-, Bildungs- und Berufsfragen
- Rechtsfragen
- Küche, Kultur, Religion, Landeskunde
- Kreatives Gestalten
- Internationaler Frauentag
- Leben in Ludwigshafen/soziale, kulturelle Aktivitäten





6. Kooperationen und Netzwerke

- Jugendamt der Stadt Ludwigshafen
- Migrationsberatungsstellen (AWO, Caritas, Diakonie)
- ProFamilia
- Solwodi
- Koordinierungsstelle für häusliche Versorgung von Migrantinnen, Pflegestützpunkte
- Verbraucherzentrale
- Quartiere der Sozialen Stadt
- Frauenhaus

- Gleichstellungsstelle
- Wilhelm-Hack-Museum
- Kulturvereine und Migrantenselbstorganisationen
- Ausländerbehörde
- · Beirat für Migration und Integration
- Polizei, Beauftrage für Gewalt in engen sozialen Beziehungen
- Volkshochschule, Bildungsträger für Sprachkurse und berufliche Orientierung
- Schulen und Kindergärten





7. Kurse und Projekte mit Kinderbetreuung

Kurse für Bildung und Weiterbildung:

- · Unterschiedliche Kurse zum Deutschspracherwerb/Vertiefung von Sprachkennnissen
- Mamakurse
- EDV-Kurse
- Nähkurs
- Theaterkurs
- · Business Coaching

Kurse für Begegnung und Austausch:

- Info & Tee
- Info & Frühstück
- Kreativ-Workshops





7. Kurse und Projekte mit Kinderbetreuung

Veranstaltungen und Projekte

- Vorträge, Filme, Feste zum Internationalen
 Frauentag/ Tag gegen Gewalt an Frauen
- Interkulturelle Begegnungsfeste (Indisches Fest, Fiesta Latina)
- · Aktionstag Gesundheit
- Westendfest
- Lunale
- Fahrradkurs
- HackmuseumsgARTen





7. Kurse und Projekte Ausblick



Kurse

- Spielerisch Deutsch lernen, ab 26.10.2020
- Lesezeit, ab 2021
- Bewerbungstrainings, ab 2021
- Info & Tee: Vorstellung anderer Einrichtungen für Frauen und Familien, 2020/2021

•

Projekte

- Backofen HackgARTen, 2020/2021
- Adventsbacken, 2020 (???)
- Umgang mit Bohrmaschine und Akkuschrauber, 2021
- 01.10.2021
- ...





8. Personal

Leitung

Sarah Müller

Ausbildung

- Soziale Arbeit (BA)
- Kultur und Translation (BA)
- Deutsch als Zweitsprache (MA i.A.)

Berufliche Stationen

- Erzieherin in der Krippe
- Sozialarbeiterin im Migrationsbereich
- Lehrerin Deutsch als Zweitsprache

Arbeitsschwerpunkte

• Deutsch als Zweit-/Fremdsprache, Beratung in verschiedenen Sprachen





8. Personal

Stellvertretende Leitung

Nadine Hammann

Ausbildung

- Erziehungswissenschaften, Medienpädagogik, Erwachsenenbildung (Dipl.)
- Traumapädagogik

Berufliche Stationen

- Jugendwerk St. Josef
- medien+bildung.com gGmbH

Arbeitsschwerpunkte

- KJHG/Erziehungsfragen
- Medienpädagogik
- Handwerk & Kreatives





Vielen Dank!



